

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

MENÜ



Region > Dreieich > MES-Berufsschüler bauen mit spanischen Kollegen eine Skulptur und lernen Arbe

WEITERE EMPFEHLUNGEN FÜR SIE

Gesponserte Inhalte von



Bürgermeisterkandidat: Bettina Schmitt im Porträt



20 Filmszenen, bei denen sich Schauspieler wirklich verletzt haben
GIGA Anzeige



Tierarzt verrät: So schlimm sind letzte Minuten für eingeschläferte Tiere
FOCUS Online Familie Anzeige



Gestaltungskonzept für Stadtgarten liegt vor



0



FACEBOOK



E-MAIL

MES-Berufsschüler bauen mit spanischen Kollegen Skulptur

Ein Symbol für die Freundschaft

19.10.18 - 03:00



AUTOR



MERKLISTE



„Puente de amistad“, wörtlich übersetzt „Brücke der Freundschaft“, steht auf der Skulptur geschrieben, die die deutschen und spanischen Schüler gemeinsam angefertigt haben. Der Austausch war ein neues Projekt im Rahmen der EU-Kampagne Erasmus Plus. © p

Dreieich - Die Max-Eyth-Schule pflegt schon länger Kontakte nach Spanien. Nun konnte sie ein neues Projekt realisieren: Sechs Dreieicher Berufsschüler reisten nach Spanien, um die Arbeitbedingungen kennenzulernen. Gemeinsam mit ihren Kollegen schufen sie dabei auch eine Skulptur, die die Schulpartnerschaft versinnbildlicht.

- Anzeige -

„Brücke der Verständigung und Begegnung“ heißt das Projekt, das darauf abzielt, die Berufschancen von benachteiligten Jugendlichen zu stärken, die den „Bildungsgang zur Berufsvorbereitung“ der Max-Eyth-Schule (MES) besuchen. Das Austauschprojekt richtet sich nach Angaben der Schule an Jugendliche, die trotz des regional starken Arbeitsmarkts in Deutschland keine Ausbildungsstelle im dualen System erhalten haben. Die Qualifikationen, die sie in der Ausbildung erwerben, nehmen Schwerpunkte und Grundlagen der Ausbildungsverordnung verschiedener Lehrberufe vorweg und sollen so den Einstieg in eine duale Ausbildung erleichtern.

- Anzeige -



Patientenverfügung 2018

Kostenloses Formular

Jetzt kostenlos das aktuelle Formular
der Gesellschaft für Vorsorge erhalten!

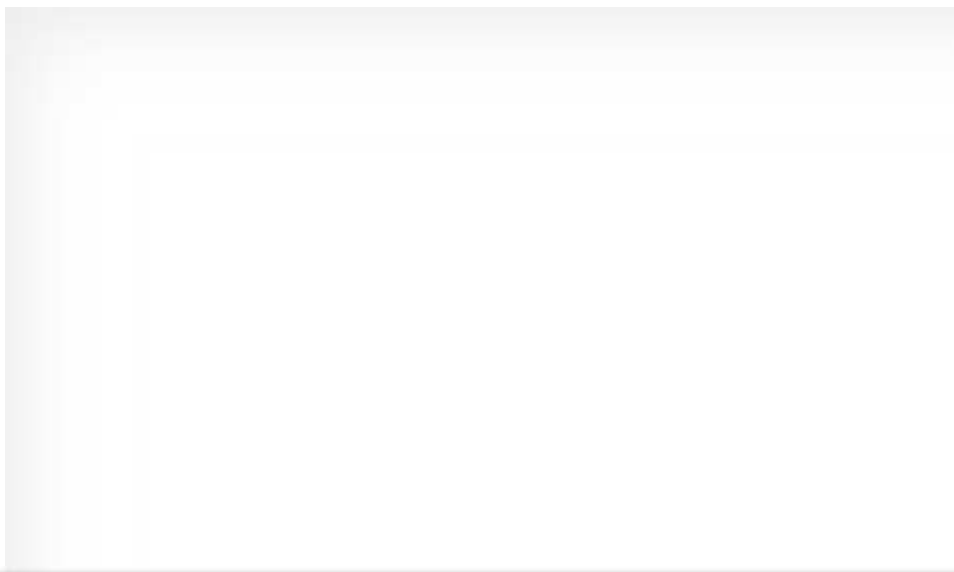
mein.afilio.de

ÖFFNEN

Der Hintergrund ist eine Kooperation der MES mit der spanischen Partnerschule durch das sogenannte Austauschprojekt Erasmus Plus. „Wir sind sehr stolz, dass in diesem Jahr unser Antrag genehmigt wurde und wir darüber eine EU-Förderung für das interessante Projekt bekommen“, sagen die Lehrer Andreas Gaul und David Distelmann, die für das neue Projekt verantwortlich sind. Denn die Sprache sei weiterhin beliebt. „Spanisch steht in ihrer Bedeutung als Fremdsprache gleich hinter Englisch. Viele unserer Schüler wählen die Sprache, weil sie in ist“, erklärt Gaul, der Koordinator für Auslandsaustausche.

Zwei Wochen verbrachten sechs Schüler des Berufsorientierungsjahres der Max-Eyth-Schule mit ihren Lehrern in Spanien, um gemeinsam mit den dortigen Auszubildenden eine Statue für die Partnerschaft mit dem Instituto de Educacion Superior (IES) Francisco García Pavón in Tomelloso zu bauen – eine berufliche Schule in eher ländlichem Umfeld der spanischen Region Castilla la Mancha. Mehr als die Hälfte der über 700 Schüler dort besuchen die Berufsschule für Elektrotechnik und Automation, Pflege, Verwaltung, Haar- und Körperpflege, Handel, Karosseriebau und Kfz-Mechatronik.

WERBUNG



Skulptur „Brücke der Verständigung“, die dauerhaft an der Partnerschule steht. Für die Projektplanung wurden die Auszubildenden der MES bei technischen Entwürfen und dem Modellbau von den Berufspraxis-Lehrern der Bereiche Holz- und Metalltechnik unterstützt. Dass sie gemeinsam die Skulptur geschaffen haben, soll auch die positive Eigenwahrnehmung und das Vertrauen der Schüler in ihre eigenen Fähigkeiten stärken.

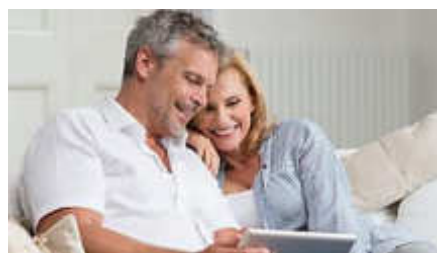
📷 Personaler verraten: So sieht der perfekte Bewerber aus



Das Projekt sollte den Schülern aber auch jeweilige Ausbildungs- und Arbeitswelt der beiden Partner näherbringen. Die Deutschen, die in Gastfamilien untergebracht waren, lernten bei Betriebsbesichtigungen Details über die Abläufe in spanischen Betrieben kennen. Zusammen mit ihren Lehrern erstellten sie ein Multimediaprojekt über die MES sowie über ihr wirtschaftliches und soziales Umfeld. Auch die spanische Partnerschule stellte sich vor und gab den Deutschen Einblicke in die stark von Arbeitslosigkeit betroffene, aber historisch bedeutende Region Castilla La Mancha. Zudem besuchten die Dreieicher in Madrid und Tomelloso eine Manchego-Käserei, eine Bodega und eine Stahlkonstruktionsfirma.

Der eigens angereiste Schulleiter Wolf Dieter Gäbert und der Ausbilder David Distelmann informierten Lehrer aus der gesamten Region Castilla la Mancha über das deutsche Berufsbildungssystem. „Unsere fachlich gute Arbeit hat vor Ort Aufsehen erregt. Dabei wurde von spanischer wie deutscher Seite das starke Interesse bekundet, dieses Initialprojekt weiterzuführen“, erklärt Distelmann nach dem gelungenen Auftakt. Es gebe bereits konkrete Ideen, gemeinsam weitere Monumente für öffentliche Räume und Gebäude zu erstellen. (jrd)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Wenn Sie hier eine



Wunder-Einlagen erobern



Das ist Ihre Immobilie in

Keine Reiseidee? Lassen Sie sich von uns inspirieren

Air France

Anzeige



Finanzielle Prioritäten und „kapitale“ Fehler



Eltern aufgepasst: Dieser Trick bringt Ihr Kind zum Lernen!



Sie hatten sogar ein Kind - 5 Jahre führte mein Partner ein Doppelleben mit einer anderen – dann stand sie vor mir

FOCUS Online

Anzeige



Ein Stück Natur am Handgelenk: Hole dir dein Unikat aus Holz und Stein

Holz kern

Anzeige



Frau bringt mit Aktion im Flugzeug Passagiere an den Rand des Ekels



Nach Entführung: Sam wieder daheim



Nach Frankreich-Schlappe: Ist Jogi Löws Rücktritt nun



Hosensack-Drohne für 99 Euro erobert Deutschland. Die Idee?

gadgetsfans.com

Anzeige

Kommentare

- Anzeige -

[▼ Kommentar verfassen](#)